

Betreff	Datenerhebung Störfallvorsorge Kanton Luzern Fotos Betrieb ARA Real 21. / 26.07.2017
Projekt Nr.	4905.100
Dokument Nr.	170811_Fotodokumentation_ARA-Real
Datum	Begehung/Fotos.21./26.07.2017 - Fotodokumentation: 11.08.2017
Fotografiert durch	Adrian Wildhaber, Basler & Hofmann AG
Dokumentiert durch	Adrian Wildhaber, Basler & Hofmann AG
Ablage	236_ARA-Real_WIA

Basler & Hofmann AG
Ingenieure, Planer und
Berater
Forchstrasse 395
Postfach
CH-8032 Zürich
T +41 44 387 11 22
F +41 44 387 11 00
www.baslerhofmann.ch

Beurteilung der Vorortkontrolle des Betriebes

ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input checked="" type="checkbox"/>
----	--------------------------	------	-------------------------------------

RCAT-Szenarien aktuell?

Die RCAT-Szenarien für den Umschlag sind zurzeit unter den Lagerbereichen angeordnet, da es für den Umschlag zuvor keine eigenen Bereiche gab. Diese müssten den neuen Umschlagsbereichen entsprechend zugeordnet werden. Die Menge im Bereich „Rauchgasreinigung“ ist meiner Meinung nach etwas tief, da bei diesem Umschlagplatz ebenfalls mit Tanklastwagen angeliefert wird. Unter den Bereichen „Phosphatfällung ...“ gibt es keine Szenarien.

Eindruck der Vorortkontrolle und der Nachbearbeitung des Betriebes (Datenlieferung)

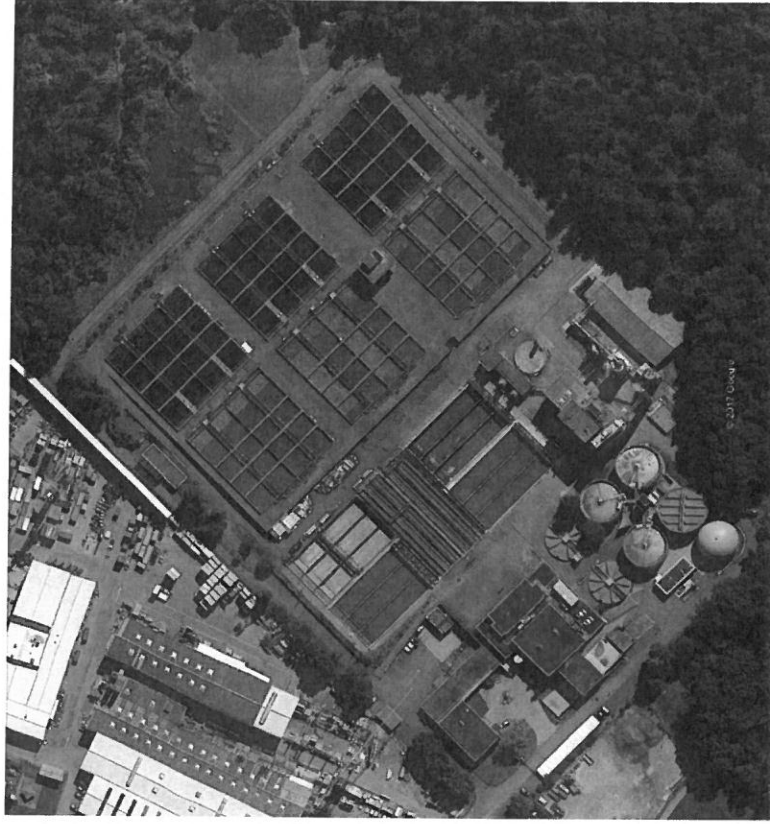
sehr gut	<input checked="" type="checkbox"/>	gut	<input type="checkbox"/>	genügend	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>
----------	-------------------------------------	-----	--------------------------	----------	--------------------------	----------	--------------------------

Keine Vorortkontrolle durchgeführt. Die Datenaktualisierung per Telefon oder Mail funktionierte einwandfrei. Die Kooperationsbereitschaft war sehr gut. Die Daten sind durchgängig und vollständig.

Bemerkung

Bereich: ARA Emmen
Objekt: Arealübersicht

Bemerkung: Die ARA Emmen befindet sich zwischen dem Militärflugplatz Emmen und der Reuss. Sie gehört dem Verband REAL Recycling Entsorgung Abwasser Luzern an. Die ARA Emmen ist einer der modernsten ARAs in der Schweiz. Auf dieser Anlage kommen neben der üblichen Abwasserreinigung ebenfalls Nachfolgeprozesse zum Einsatz, welche eine Wiedergewinnung von Energie und Rohstoffen ermöglicht. Nebst den Abwasserreinigungsanlagen sind auf dem Areal unter anderem auch eine Klärgasverbrennung sowie eine Rauchgasreinigung, eine Klärgasaufbereitung und eine Phosphorrückgewinnung installiert.



Bereich: Phosphatfällung Eisenchloridsulfat

Objekt: Gebäude 741, Phosphatfällung

Bemerkung:

- Lagerung von Eisenchloridsulfat-Lösung zur Phosphatfällung
- 2 liegende Tanks à 50m³ aus Polypropylen
- Die beiden Tanks stehen in einem eigenen Brandabschnitt
- Die beiden Tanks stehen in einer Auffangwanne mit 100% Auffangvolumen in welcher keine zusätzlichen Brandlasten gelagert werden: LWR nach Leitfaden nicht notwendig
- Leckagesensoren in der Auffangwanne, Überfüllsicherung

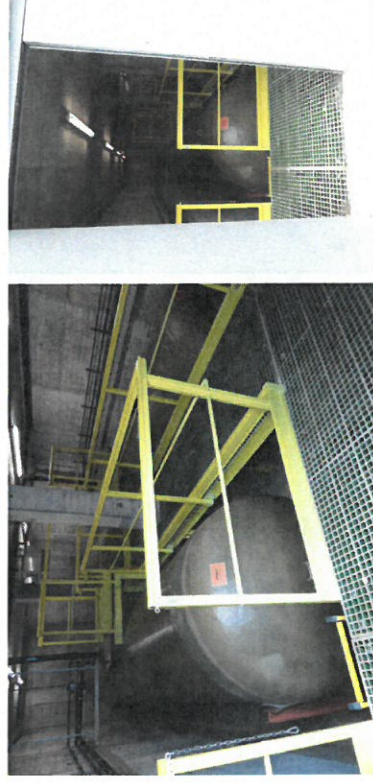


Bereich: Phosphatfällung Aluminiumsulfat

Objekt: Gebäude 741, Erweiterung Phosphatfällung

Bemerkung:

- Lagerung von Aluminiumsulfat-Lösung (eisenhaltig) zur Phosphatfällung
- 2 liegende Tanks à 50m³ aus Polypropylen
- Die beiden Tanks stehen in einem eigenen Brandabschnitt
- Die beiden Tanks stehen in einer Auffangwanne mit 100% Auffangvolumen in welcher keine zusätzlichen Brandlasten gelagert werden: LWR nach Leitfaden nicht notwendig
- Leckagesensoren in der Auffangwanne, Überfüllsicherung



Bereich: Rauchgasreinigung
 Objekt: Gebäude Verbrennungsanlage

Bemerkung:

- Lagerung von Natronlauge zur Rauchgasreinigung
- 1 liegender Tank à 24m³ aus Polypropylen
- Der Tank steht in einem eigenen Brandabschnitt
- Der Tank steht in einer Auffangwanne mit 100% Auffangvolumen in welcher keine zusätzlichen Brandlasten gelagert werden: nach Leitfaden keine LWR Massnahmen notwendig
- Leckagesensoren in der Auffangwanne, Überfüllsicherung



Bereich: Abwasserbehandlung
 Objekt: Gebäude Rauchgaswäscher

Bemerkung:

- Lagerung von Salzsäure zur Rauchgas-Abwasserbehandlung
- 1 stehender Tank à 10m³ aus Polypropylen
- Der Tank steht in einem eigenen Brandabschnitt
- Der Tank steht in einer Auffangwanne mit 100% Auffangvolumen in welcher keine zusätzlichen Brandlasten gelagert werden: nach Leitfaden keine LWR Massnahmen notwendig
- Leckagesensoren in der Auffangwanne, Überfüllsicherung



Bereich: Umschlagplatz Phosphatfällung
Objekt: Gebäude 741, Phosphatfällung
Bemerkung:

- Umschlag von Eisenchloridsulfat und Aluminiumsulfat, eisenhaltig
- Befüllung der Tanks mit Tankwagen
- Platzentwässerung führt in Havariebecken (28m³ netto)



Bereich: Umschlagplatz Rauchgasreinigung
Objekt: Gebäude Verbrennungsanlage
Bemerkung:

- Umschlag von Natronlauge
- Einlagerung der Tanks mit Tankwagen
- Platzentwässerung führt in ARA-Zulauf



Bereich: Umschlagplatz Abwasserbehandlung
Objekt: Gebäude Rauchgaswäscher

- Bemerkung:
- Umschlag von Salzsäure
 - Einlagerung der Tanks mit Tankwagen
 - Platzentwässerung führt in Reuss



Bereich: Lagerung Ammoniakwasser -> Kein Bereich im C-Risk, da nicht SFV-relevant
Objekt: Gebäude Verbrennungsanlage

- Bemerkung:
- Lagerung von Chemikalien zur Rauchgasreinigung
 - Die IBCs stehen in einem eigenen Brandabschnitt Ammoniakwasser
 - Die Tanks stehen über einer Auffangwanne
 - nach Leitfaden keine LWR Massnahmen notwendig
 - 2 IBCs à 1000 Liter



nicht mehr vorhanden

Fotodokumentation

Basler & Hofmann

Bereich: Gefahrstofflager → Kein Bereich im C-Risk, da nicht StfV-relevant

Objekt: Gebäude Biofilter

Bemerkung:

- Lagerung von Treibstoff und Gasen in Kleinmengen: Benzin, Propan, Azetylen, Sauerstoff, THT, Kalbriergas, Stickstoff
- Die Gebinde stehen in natürlich belüfteten Räumen, wobei die Gebinde mit Benzin mit einer Auffangwanne ausgestattet sind.

